



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2025/3380

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

23.06.2025

Datum

| Beratungsfolge | Datum | Zuständigkeit | Behandlung |
|--|--------------|----------------------|-------------------|
| Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I | 23.06.2025 | Entscheidung | öffentlich |

Betreff:

Infrastruktur in Hitdorf erhalten – Seniorinnen und Senioren nicht abhängen:
Aufforderung an den Oberbürgermeister als Verwaltungsratsvorsitzenden der Sparkasse und Einrichtung eines mobilen Bürgerbüros in Hitdorf
- Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 03.06.2025
- Stellungnahme der Verwaltung vom 23.06.2025

331-00-20
Petra Lindemann
Tel.: 33100

23.06.2025

01

- über Herrn Beigeordneten Lünenbach
- über Herrn Oberbürgermeister Richrath

gez. Lünenbach
gez. Richrath

**Infrastruktur in Hitdorf erhalten – Seniorinnen und Senioren nicht abhängen:
Aufforderung an den Oberbürgermeister als Verwaltungsratsvorsitzenden der
Sparkasse und Einrichtung eines mobilen Bürgerbüros in Hitdorf
- Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 03.06.2025**

Die Verwaltung nimmt Bezug auf den am 03.06.2025 gestellten Antrag der CDU-Bezirksfraktion I zur Einrichtung eines mobilen Bürgerbüros in Leverkusen im Stadtteil Hitdorf.

Die Sicherstellung eines wohnortnahen Zugangs zu Verwaltungsdienstleistungen ist ein zentrales Anliegen der Stadt Leverkusen. In diesem Zusammenhang wird der Bedarf insbesondere für mobilitätseingeschränkte Bürgerinnen und Bürger mit Nachdruck geprüft.

Allerdings zeigen die bisherigen Erfahrungen mit dem bestehenden mobilen Bürgerbüro-Standort in Leverkusen-Rheindorf, dass die angebotenen Termine nicht in dem erwarteten Umfang in Anspruch genommen werden.

Trotz umfassender Bekanntmachung und wohnortnaher Erreichbarkeit wird die Auslastung der dortigen Termine nicht ausgeschöpft. Diese Tendenz lässt Rückschlüsse auf eine möglicherweise ebenfalls zurückhaltende Inanspruchnahme eines entsprechenden Angebots in Hitdorf zu.

Vor diesem Hintergrund ist die Einrichtung eines weiteren mobilen Angebots aus Sicht der Verwaltung zum jetzigen Zeitpunkt nicht zielführend.

Vielmehr erscheint es sinnvoll, zunächst die bestehenden Strukturen zu stabilisieren und die Nutzung bereits etablierter mobiler Angebote zu fördern.

Haushaltsrelevanz/Mittelverfügbarkeit:

Unabweisbarkeit aus Sicht der Verwaltung begründbar: Ja Nein

Fazit:

Die Verwaltung wird die Situation weiterhin beobachten und bei nachgewiesenem Bedarf die Möglichkeit einer Ausweitung prüfen.

Bürger und Integration